

Adventssonntage 2025 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

## Predigtreihe im Advent 2025

Die Predigtreihe im Advent **um 10:00 Uhr** in St. Jakob findet am zweiten Adventssonntag ihre Fortsetzung:

2. Adventssonntag (07.12.): „**Anderswelt**“ - Andrea Schmid
3. Adventssonntag (14.12.): „**Freude**“ - Roland Krabbe
4. Adventssonntag (21.12.): „**Immanuel**“ - Armin Rabl

Die Predigten vom zweiten bis vierten Adventssonntag werden auch um 11:30 Uhr in St. Afra gehalten. Die Pfadfinderin und Ministrantin Pia Hammerl predigt zum Thema „**Mut**“ bei der Lichtermesse am 23. Dezember um 20:30 Uhr, bei der das Friedenslicht von Bethlehem im Mittelpunkt stehen wird.

*In der Adventszeit feiern wir keine Sonntagabendgottesdienste.*

Montag, 08.12.25 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

## Mariä Empfängnis

Wir feiern das Hochfest „**der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**“ als Hochfest. Hierzu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Freitag, 12. und 19.12.25 ————— St. Jakob, 06:00 Uhr

## Roratemessen im Advent

Am 12. Dezember gestaltet die Schola die Frühmesse und am 19. Dezember die „Ad hoc Combo“ der Pfarrjugend. Danach ist immer ein Frühstück im Pfarrzentrum vorbereitet.

Freitag, 12.12.25 ————— St. Stephan, Friedberg-Süd, 19:00 Uhr

## Candle Lighting Day

Zum Gedenken an alle Kinder, die vor kurzer oder langer Zeit viel zu früh verstorben sind, findet am **Freitag, 12. Dezember um 19:00 Uhr** in St. Stephan, Friedberg-Süd, ein ökumenischer Gottesdienst für alle statt, die um diese Kinder trauern. Auf der ganzen Welt sind an diesem Tag alle Betroffenen eingeladen, um 19:00 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

Samstag, 13.12.25 ————— **ST. STEPHAN**, 18:30 Uhr

## Versöhnungsgottesdienst

Sich Zeit für die Betrachtung des eigenen Lebens nehmen und sich mit Gott, sich selbst und anderen Menschen versöhnen. Am Ende des Gottesdienstes sind Sie herzlich eingeladen, sich segnen zu lassen.

Sonntag, 14.12.25 ————— Pfarrzentrum, 10:00 Uhr

## Kinderkirche

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind - natürlich gerne in Begleitung von Eltern und Geschwistern - am **Sonntag, 14. Dezember um 10:00 Uhr**, zur Kinderkirche ins Pfarrzentrum eingeladen.

### TRAUERCAFÉ

Am **Freitag, 12. Dezember**, findet **um 15:00 Uhr** das Trauercafé im Pfarrzentrum statt.

### ADVENTSKONZERTE IN DER STADTPFARRKIRCHE

Am **Samstag, 13. Dezember** bringt die 3BA Concert Band mit rund 30 Musikerinnen und Musikern vorweihnachtliche Bläserklänge in unsere Stadtpfarrkirche. Beginn ist um **16:00 Uhr**.

**Der musikalisch-adventliche Nachmittag am 07. Dezember um 16:00 Uhr in St. Afra findet nicht statt.**

Zwei weitere kulturelle Höhepunkte in der Adventszeit organisieren die Bürger für Friedberg in St. Jakob:

**Sonntag, 14. Dezember, 20:00 Uhr:** Bläser d. Berliner Philharmoniker

**Mittwoch, 17. Dezember, 19:30 Uhr:** Harmonic Brass

### FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

„Ein Funke Mut“ unter diesem Jahresthema steht das Friedenslicht 2025 der Pfadfinderinnen (PSG). Der Aussendungsgottesdienst findet am dritten Adventssonntag, dem **14. Dezember um 16:00 Uhr** im Hohen Dom zu Augsburg statt. Auch heuer nimmt wieder eine Gruppe von Pfadfinderinnen aus unserer Pfarrei am Gottesdienst teil und wird das Friedenslicht nach Friedberg bringen. Es wird bei der Lichtermesse am 23. Dezember um 20:30 Uhr und nach den Metten und Kindermetten am Heiligen Abend verteilt.

### LESUNG „HEILIGE NACHT“ IM DIVANO

Die Bürger für Friedberg präsentieren - nun schon traditionell - am **Dienstag, 16. Dezember um 19:00 Uhr** (Einlass: 18:00 Uhr) die Lesung „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma im Divano. Franz Scherer rezitiert den Text. Er wird dabei musikalisch von der Harfenistin Angelika Bubmann begleitet. Eintritt frei, Spenden willkommen.

### SPIELEABEND IM DIVANO

Am **Donnerstag, 18. Dezember**, findet von **18:30 bis 22:00 Uhr** der letzte Spieleabend 2025 im Divano statt.

### WEIHNACHTSAKTION DES PGR 2025

Auch heuer lädt der Pfarrgemeinderat von St. Jakob alle Alleinlebenden - egal welchen Alters, welcher Religion oder Weltanschauung - am **Nachmittag des Heiligen Abends von 15:30 bis 17:30 Uhr** sehr herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Musik, Geschichten, Gebäck, Getränken und Gesprächen ins Divano ein.

### KOLLEKTEN

**07. / 14.12.:** Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto: G. Muhr

Herausgeberin: Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Jakobus maj., Eisenberg 2, 86316 Friedberg, Tel. 0821/588680, info@sankt-jakob-friedberg.de, v.i.S.d.P. Steffen Brühl SAC, Eigenproduktion, Erscheinungsweise: wöchentlich; Auslage und online unter [www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de). Die Herausgeberin ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts ohne Beteiligungen Dritter. Redaktionelle Inhalte entstehen unabhängig und ohne kommerzielle Interessen. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob; IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13





# Nikolaus macht Kinder froh – und Erwachsene ... ?

Der Heilige Nikolaus wird heute meist als Kinderfreund und -heiliger verstanden. Das ist gut so und hat seine Wurzel vermutlich darin, dass er selbst früh Waise wurde, entsprechende Nöte konnte und später besonders kleinen, aber auch großen Menschen Gutes tun wollte. Das erinnert sicher an seinen und unseren HERRN (vgl. Lk.18,15-17).

Im Mittelalter brachte er gar die Weihnachtsgeschenke. Das war Martin Luther dann doch zu viel und er stutzte die oft übertriebene Heiligenverehrung zurecht, indem er an Weihnachten das Christus(kind) wieder ins Zentrum stellte. Wir Katholiken sind dem längst gefolgt. Dass man Nikolaus aber heute oft verwechselt oder verballhornt als „Hohoho“-rufenden amerikanischen Weihnachtsmann, das hat er nicht verdient! Denn was weniger bekannt ist: Nikolaus wurde in der letzten systematischen Christenverfolgung Roms unter Galerius grausam gefoltert, überlebte und kam wieder frei. Sein Glaube war also keine heimelige Geschichte, sondern handfeste und durchgetragene Entscheidung für Christus. Später rang er auf dem Konzil von Nicaea mit hohem Einsatz darum, den Glauben an diesen Christus nicht zu verwässern. Er machte den Mund auf, auch wenn es unangenehm wurde. Selbst die Legende von den drei goldenen Äpfeln zeigt mehr als ein teures Geschenk. So wurde nämlich den jungen Frauen das Heiraten ermöglicht, was ihnen eine Lebensgrundlage gab. Weil sie ledig keinem Gewerbe hätten nachgehen können, wäre ihnen sonst früher oder später nur noch die Prostitution geblieben. Er rettete sie also aus existentieller Not. Übrigens: St. Nikolaus wurde nach der Überlieferung (wie etwas später St. Martin) vom gläubigen Volk als Bischof erwählt und von der kirchlichen Obrigkeit bestätigt. Könnte das nicht nachdenkenswert sein für einen synodalen Prozess?

  
Armin Rabl, Krankenhausseelsorger

## SONNTAG, 07.12.25

### 2. ADVENT

*Kriege bringen den Frieden nicht; sie vermehren nur die Angst und die Not. Ist Friede unter den Menschen überhaupt möglich? Nicht, solange die Menschen nicht „umkehren“, anders werden: bereit, zu helfen und einander anzunehmen. Die Menschen: das sind wir.*

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei z. Ged.: Johann, Erna und Heinz Schräll <b>Predigtreihe Teil 2</b> <b>Andrea Schmid - „Anderswelt“</b> Der Hl. Nikolaus und sein Freund Knecht Ruprecht kommen zu Besuch.
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe - <b>Predigtreihe siehe oben</b>
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Andacht in der Adventszeit

## MONTAG, 08.12.25

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

18:30 Uhr	St. Jakob	<b>Hl. Messe - Hochamt</b> Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
-----------	-----------	---

## MITTWOCH, 10.12.25

**Mittwoch der 2. Adventswoche**

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe Anton und Anna Michl

## DONNERSTAG, 11.12.25

**Hl. Damasus I., Papst**

17:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Adventsgottesdienst des Kinderheims Friedberg
-----------	-----------	---

## FREITAG, 12.12.25

**Unsere Liebe Frau in Guadalupe**

06:00 Uhr	St. Jakob	<b>Hl. Messe - Rorate</b> gest. JM Magdalena Metzger
15:00 Uhr	Afrazimmer	<b>Trauercafé</b>
19:00 Uhr	St. Stephan	<b>Worldwide Candle Lighting Day</b> <b>Gedenktag für verstorbene Kinder</b>

## SAMSTAG, 13.12.25

**Hl. Odilia, Äbtissin, und hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin**

16:00 Uhr	St. Jakob	<b>Konzert 3BA Concert Band</b>
18:30 Uhr	<b>ST. STEPHAN</b>	<b>Versöhnungsgottesdienst</b>

## SONNTAG, 14.12.25

**3. ADVENT (Gaudete)**

**Ev: Mt 11,2-11**

**L 1: Jes 35,1-6a.10**

**L 2: Jak 5,7-10**

*Warten auf einen Menschen, ein Ereignis, ein Fest verändert unser Leben. Wir sind anders, froh und bange zugleich. Wird es geschehen? Wird er kommen? Wie wird es sein? Werden wir uns verstehen?*

10:00 Uhr	St. Jakob	Pfarrmesse Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei <b>Predigtreihe Teil 3</b> <b>Roland Krabbe - „Freude“</b>
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	<b>Kinderkirche</b>
11:30 Uhr	St. Afra	Hl. Messe - <b>Predigtreihe siehe oben</b>
16:30 Uhr	Krh.kapelle	Andacht in der Adventszeit
20:00 Uhr	St. Jakob	<b>Konzert - Bläser der Berliner Philharmoniker</b>

*Für die Dauer des Adventsmarktes ist der Südeingang der Stadtpfarrkirche ganztägig geschlossen.*

# Baum der Hoffnung

Schon seit Beginn des Jahres begleitet uns der „Baum der Hoffnung“ durch dieses Heilige Jahr 2025.

Papst Franziskus hat es unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Um diese Hoffnung in unserer Pfarrei präsent zu machen, haben wir den Baum als Hoffnungssymbol gewählt und ihn in der Kirche aufgestellt.

Martin Miller hat den Baum ausgesägt und Lorenz Heisserer hat ihn mit Graffiti besprüht. Worte wie Zukunft, Hoffnung, Visionen, Weitblick, Glaube, Träume, schrieb er in die Äste des Baumes. Über das Jahr wurde der Baum immer weiter verziert – passend zu den Jahreszeiten, aber auch passend zu den verschiedenen Themen in den Gottesdiensten.

Blüten, Blätter und Früchte fanden genauso darauf Platz, wie Bienen, Vögel und Eichhörnchen. Viele Kirchenbesucher schrieben auch persönliche Anliegen, Dank und Bitten auf die Blätter des Baumes.

Nun im Advent wird der Baum der Hoffnung wieder mehr nach vorne in den Blickpunkt gerückt und er wird noch einmal umgestaltet. Adventlich soll er werden und bis zum Heiligen Abend natürlich auch weihnachtlich.

In den Gottesdiensten des Advents begleiten uns die Lesungen des Propheten Jesaja. Seine Visionen und Träume werden auch in der adventlichen Predigtreihe thematisiert – und am Hoffnungsbaum visualisiert. Auf den Christbaumkugeln stehen einzelne Gedanken aus den Lesungstexten, die uns langsam auf Weihnachten hinführen sollen.

Neben dem Hoffnungsbaum in der Kirche haben sich viele Familien zu Beginn des Jahres auch ein kleines Holzbäumchen für zuhause mitgenommen und übers Jahr geschmückt und dekoriert. Vielleicht sind die Bäumchen zuhause bereits in eine Ecke gewandert und haben ein bisschen Staub angesetzt. Dann wird es Zeit, sie wieder hervor zu holen und sie in adventliches Licht zu rücken.



**Wir möchten Sie einladen, zum Ende des Heiligen Jahres - also nach Dreikönig - Ihr geschmücktes Hoffnungsbaumchen in die Kirche zu bringen und zum großen Hoffnungsbaum zu stellen (bitte Namen darauf schreiben). So soll ein bunter Hoffnungswald entstehen. Der Gottesdienst am Sonntag, 18. Januar, wird dieses Heilige Jahr - das Jahr, in dem wir als Pilger der Hoffnung unterwegs sind - abschließen.**

Elisabeth Wenderlein, Gemeindereferentin